

---

**Produktname: AR Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07081**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	99kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	AR
<b>Alternative Namen</b>	AR; DHTR; NR3C4; Androgen receptor; Dihydrotestosterone receptor; Nuclear receptor subfamily 3 group C member 4
<b>Gen-ID</b>	367.0
<b>SwissProt ID</b>	P10275
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen c-ternären Androgenrezeptor abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 621–670

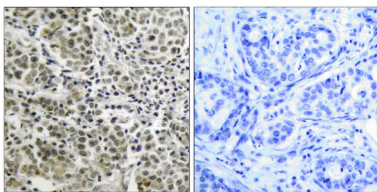
## Hintergrund

Der Androgenrezeptor (AR), ein Zinkfinger-Transkriptionsfaktor aus der Familie der Kernrezeptoren, wird durch Phosphorylierung und Dimerisierung nach Ligandenbindung aktiviert. Dies fördert die Translokation des AR in den Zellkern und seine Bindung an Androgen-Response-Elemente in Androgen-Zielgenen.

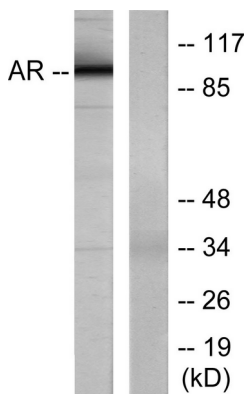
## Forschungsbereich

Protein-Acetylierung

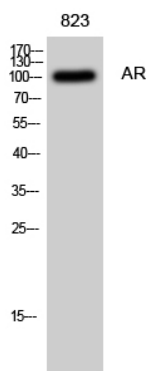
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Prostatakarzinomgewebe unter Verwendung eines Androgenrezeptor-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen unter Verwendung eines Androgenrezeptor-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 823-Zellen mit polyklonalem AR-Antikörper in einer Verdünnung von 1:500